

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 27.05.2021
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Hohe Luft, Schlosserstraße 30, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Lothar Seitz
Frau Michaela Birnbaum
Herr Sahin Cenik
Herr Thomas Daube
Frau Barbara Eckhardt
Herr Gerhard Finke
Herr Dr. Thomas Handke
Herr Werner Herbert
Herr Timo Kirsch
Frau Amy Petzel
Herr Uwe Seitz
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth
Frau Heike Busse
Herr Sebastian Liebau
Herr Andreas Rey
Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Jonas Seitz
Herr Lars Olaf Ullrich
Frau Alexandra Weirich
Herr Frank Berg
Herr Bernd Böhle
Herr Björn Diegel
Herr Rolf Malachowski
Herr Karl-Heinz Hüter
Herr Werner Kubetzko
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Thomas Bös
Frau Anna Kleine
Herr Klaus-Dieter Stahr-Zimmermann
Frau Andrea Zietz
Herr Michael Barth
Herr Jürgen Richter

Herr Noah Seitz
Herr Johannes Vierheller
Herr Horst Zanger

vom Magistrat

Herr Gunter Grimm
Herr Marc Eidam
Herr Günter Exner
Frau Antje Fey-Spengler
Herr Dr. Rolf Göbel
Frau Ayse Gül Tas-Dogan
Herr Hans Georg Vierheller

Schriftführer/in

Herr Rudolf Dahinten

von der Verwaltung

Herr Fabian Claus
Herr Meik Ebert
Herr Matthias Glotz
Frau Anke Hofmann
Frau Tina Opaterni

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Thomas Schaffert
Frau Silvia Schoenemann
Herr Armin Leckel

vom Magistrat

Herr Dirk Siebert

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 04.02.2021 und 22.04.2021**
- 4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**
- 5. Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2021 gemäß § 28 GemHVO**
0074/20
- 6. Grundstücksverkehr gemäß § 4 der Hauptsatzung**
1728/19
- 7. Statusberichte Investitionsprojekte Stand April 2021**
0057/20
- 8. Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der sachkundigen Einwohner zur Besetzung der Lullusfestkommission**
0080/20
- 9. Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der sachkundigen Einwohner zur Besetzung der Feuerwehrkommission**
0081/20
- 10. Vertreter der Kreisstadt Bad Hersfeld in der Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen, Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes**
0082/20
- 11. Festlegung der Anzahl der Beisitzer für den Anhörungsausschuss / Wahl der Beisitzer**
0069/20
- 12. Gestattungsvertrag zur Aufstellung einer Bank für Wanderer Vertrag mit dem Hersfelder Wanderverein e.V.**
0064/20
- 13. Feststellungsbeschluss der 16. Flächennutzungsplanänderung "Gewerbepark Helfersgrund - Hohe Luft"**
0077/20

14. **Bebauungsplan Nr. 13.2.3 - 1. Änderung "Stiftsgebiet - Bad Hersfeld"**
hier: **Beschluss einer Veränderungssperre**
1751/19
15. **Bebauungsplan Nr. 3.4 "Kalkobes - Am Berg", Kreisstadt Bad Hersfeld;**
hier:
1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragene(n) Stellungnahmen,
2. Beschluss der Fortführung der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.
0060/20/2
- 15.1. **Abstimmung über die Punkte 1 bis 3 des Beschlussvorschlags**
- 15.2. **Abstimmung über den geänderten Punkt 4 der Beschlussvorlage**
16. **Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bauleitplanverfahren Nr. 3.4. Wohnbaugebiet „Kalkobes – Am Berg“**
0059/20
17. **Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme - "Am Steffen"**
0078/20
18. **Änderung der 7. Änderung der Parkgebührenordnung**
0075/20/1
19. **Statusbericht Anträge und Anfragen der Stadtverordnetenversammlung - 2. Quartal 2021**
0067/20/1
20. **Antrag der Stadträt/e/innen Grimm, Dr. Göbel, Exner, Fey-Spengler, Hucke betreffend Soforthilfe für Gewerbe-/Betriebe in der Stadt Bad Hersfeld - Widerspruch des Bürgermeisters**
1746/19
21. **Dringlichkeitsantrag betreffend "Unterstützung von Handel, Gewerbe und Gastronomie in der Kreisstadt"**
0094/20
22. **Antrag der Grüne/NBL-Stadtverordnetenfraktion betreffend Vermeidung von Verpackungsmüll und Förderung der Hersfelder Gastronomie**
1720/19/1

- 23. Antrag der FWG-Stadtverordnetenfraktion betreffend Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren in der Kreisstadt Bad Hersfeld (66/04) für den Zeitraum 01.06. bis 31.12.2021**
0083/20
- 24. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Kommunale (Dach-)Flächen für Photovoltaik-Anlagen nutzen**
0084/20
- 25. Anfrage der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend Baumfällungen seit 2018**
AF/0001/20
- 26. Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend "Dog-Stations"**
AF/0090/19/1

Die Sitzung wurde bei Tagesordnungspunkt 15 von 18.41 Uhr bis 18.50 Uhr für Beratungen des Ältestenrates unterbrochen.

zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit der heute tagenden Stadtverordnetenversammlung fest.

Für die Sitzung entschuldigt sind die Stadtverordneten Schaffert, Schoenemann und Leckel, sowie Stadtrat Siebert.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen und von Herrn Zanger betreffend „Unterstützung von Handel, Gewerbe und Gastronomie in der Kreisstadt“ vor, welcher von Herrn Vollmar begründet wird. Eine Gegenrede erfolgt nicht.

Stadtverordnetenvorsteher Seitz schlägt vor, den Dringlichkeitsantrag als TOP 21 einzureihen und gemeinsam mit TOP 20 aufzurufen. Der Dringlichkeitsantrag wird einstimmig auf die Tagesordnung gesetzt.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dann jeweils um eine Ziffer.

Der Ältestenrat schlägt vor die Tagesordnung wie folgt zu bearbeiten:

TOP 5 ohne Aussprache
TOP 6 ohne Aussprache
TOP 7 mit Aussprache
TOP 8 ohne Aussprache
TOP 9 ohne Aussprache
TOP 10 ohne Aussprache
TOP 11 ohne Aussprache
TOP 12 ohne Aussprache
TOP 13 ohne Aussprache
TOP 14 ohne Aussprache
TOP 15 ohne Aussprache
TOP 16 ohne Aussprache
TOP 17 ohne Aussprache
TOP 18 ohne Aussprache
TOP 19 ohne Aussprache
TOP 20 mit Aussprache
TOP 21 neu (Dringlichkeitsantrag)
TOP 22 Antrag
TOP 23 Antrag
TOP 24 Antrag
TOP 25 Anfrage
TOP 26 Beantwortung einer Anfrage

zu 3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 04.02.2021 und 22.04.2021

Es liegen keine Einwendungen gegen die beiden Protokolle vor.

zu 4 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

**zu 5 Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2021 gemäß § 28 GemHVO
0074/20**

Beschluss:

Die Haushaltsentwicklung und der Risikobericht zum 04.05.2021 werden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Grundstücksverkehr gemäß § 4 der Hauptsatzung
1728/19**

Beschluss:

Vom Sachverhalt wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 7 Statusberichte Investitionsprojekte Stand April 2021
0057/20**

Herr Schülbe verweist auf die Kostensteigerungen beim Projekt I-2018-100 Kreis- und Stadtarchiv. Er kritisiert die Kostensteigerungen und kündigt für den nächsten Sitzungszug hierzu einen Antrag an.

Bürgermeister Fehling informiert in der Sache, dass der Magistrat diese Kostensteigerung bereits bearbeite. Der Magistrat habe die Projektleitung aufgefordert zwei Handlungsoptionen zu verfolgen. Erstens, welche Folgen hat die Zurückführung des Projektes in den alten Kostenrahmen bezüglich Größe und Ausstattung es Bauvorhabens. Zweitens wie können die Mehrkosten in den nächsten Haushalten finanziert werden.

Beschluss:

Von den Statusberichten zu Investitionsprojekten Stand: April 2021 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der sachkundigen Einwohner zur Besetzung der Lullusfestkommission 0080/20

Beschluss:

Zur Besetzung der vom Magistrat nach § 72 HGO gebildeten Lullusfestkommission werden nachfolgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie sachkundige Einwohner nach § 55 HGO gewählt:

Mitglieder Stadtverordnetenversammlung:

- Karsten Vollmar
- Heike Busse
- Armin Leckel
- Frank Berg
- Johannes Vierheller
- Werner Kubetzko

stellvertretende Mitglieder Stadtverordnetenversammlung:

- Timo Kirsch
- Sebastian Liebau
- Andrea Zietz
- Rolf Malachowski
- Noah Seitz
- Karl-Heinz Hüter

Mitglieder sachkundige Einwohner:

- Feuermeister
- Klaus Otto

- Lullusfest-Verein e. V.
- Stefan Kopetschek
 - Volker Drewes
 - Oliver Krenz

- Stadtmarketing Bad Hersfeld e.V.
- Matthias Laufer-Klitsch
 - Thomas Walkenhorst

Stellvertretende Mitglieder sachkundige Einwohner:

Lullusfest Verein e. V.

- Hans Jürgen Eichenauer
- Heike Kopetschek
- Emily Krenz

Stadtmarketing Bad Hersfeld e.V.

- Markus Pfromm
- Arno Seelen

einstimmig beschlossen

zu 9 Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der sachkundigen Einwohner zur Besetzung der Feuerwehrkommission 0081/20

Beschluss:

Zur Besetzung der vom Magistrat nach § 72 HGO gebildeten Feuerwehrkommission werden nachfolgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie sachkundige Einwohner nach § 55 HGO gewählt:

Mitglieder Stadtverordnetenversammlung:

- Thomas Daube
- Jonas Seitz
- Anna Kleine
- Bernd Böhle
- Jürgen Richter
- Karl-Heinz Hüter

stellvertretende Mitglieder Stadtverordnetenversammlung:

- Uwe Seitz
- Thomas Schaffert
- Armin Leckel
- Björn Diegel
- Michael Barth
- Werner Kubetzko

Mitglied sachkundiger Einwohner:

Stadtbrandinspektor/in (SBI)

- Frank Jakob

einstimmig beschlossen

zu 10 Vertreter der Kreisstadt Bad Hersfeld in der Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen, Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes 0082/20

Beschluss:

Als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung der ekom21 (KRGZ Hessen)

Wird **Herr Thomas Bös** gewählt.

einstimmig beschlossen

Bei Enthaltung der FDP-Fraktion, der FWG-Fraktion und Herrn Bös.

zu 11 Festlegung der Anzahl der Beisitzer für den Anhörungsausschuss / Wahl der Beisitzer 0069/20

Beschluss:

1. Die Anzahl der zu wählenden Beisitzer für den Anhörungsausschuss der Kreisstadt Bad Hersfeld wird auf **neun** festgesetzt.
2. Für die Dauer der Wahlzeit der Stadtverordneten werden folgende Beisitzer in den Anhörungsausschuss gewählt:

Name, Vorname:

geb. am:

Anschrift.

Wennemuth, Bernd		
Finke, Gerhard		
Eckhardt, Barbara		
Göbel, Uwe		
Meyer, Frank		
Hofmann, Doris		
Ernst, Michael		
Richter, Jürgen		
Klee, Gerhard		

einstimmig beschlossen

zu 12 Gestattungsvertrag zur Aufstellung einer Bank für Wanderer Vertrag mit dem Hersfelder Wanderverein e.V. 0064/20

Stadtverordnetenvorsteher Seitz weist darauf hin, dass im Vertrag der Ende der Vertragslaufzeit richtig 30.04.2046 heißen muss.

Beschluss:

Dem Vertragsabschluss für die Errichtung einer Bank durch den Hersfelder Wanderverein e.V. auf Grundlage des dieser Vorlage beigefügten Vertragsentwurfes wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

zu 13 Feststellungsbeschluss der 16. Flächennutzungsplanänderung "Gewerbepark Helfersgrund - Hohe Luft" 0077/20

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbepark Helfersgrund – Hohe Luft“ von der Öffentlichkeit keine Anregungen oder Bedenken vorgetragen wurde.

Es wird festgestellt, dass 7 Anregungen zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbepark Helfersgrund – Hohe Luft“ der Träger öffentlicher Belange vorgebracht wurden, die wie in der Anlage dargestellt, beantwortet werden..

Die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbepark Helfersgrund – Hohe Luft“ wird durch Beschluss festgestellt und die Unterlagen dem Regierungspräsidium zur Genehmigung überstellt.

einstimmig beschlossen

zu 14 Bebauungsplan Nr. 13.2.3 - 1. Änderung "Stiftsgebiet - Bad Hersfeld" hier: Beschluss einer Veränderungssperre 1751/19

Beschluss:

Die Veränderungssperre für den Planbereich „Stiftsgebiet – Bad Hersfeld“ wird gemäß dem beigefügten Textvorschlag als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen

- zu 15 Bebauungsplan Nr. 3.4 "Kalkobes - Am Berg", Kreisstadt Bad Hersfeld;
hier:
1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragene(n) Stellungnahmen,
2. Beschluss der Fortführung der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.
0060/20/2**

Herr Schülbe beantragt über die Punkte 1 bis 3 und den Punkt 4 getrennt abzustimmen.

zu 15.1 Abstimmung über die Punkte 1 bis 3 des Beschlussvorschlages

Ausschussvorsitzender Bös erläutert die Ergebnisse der Beratungen im Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Klima. Man habe unter Ziffer 3 die Empfehlungen des Klimaschutzbeauftragten in den Beschluss aufgenommen.

Herr Berg kritisiert die Verpflichtung zum Einbau einer Regenwasserzisterne, da es auch andere technische Möglichkeiten gibt, den Abfluss von Regenwasser zu verzögern, um nicht die Kanalisation zu überfordern.

Nach einer Sitzungsunterbrechung, schlägt der Ältestenrat eine geänderte Fassung der Ziffer 4 vor, welche auch zur Abstimmung gestellt wird.

Beschluss:

1.) Es wird festgestellt:

a) Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit wurden Anregungen gem. der dieser Vorlage beigefügten Abwägungsliste vorgebracht. Die Abwägungen zu diesen Anregungen in der Liste, werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

b) Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurden Anregungen gem. der dieser Vorlage beigefügten Abwägungsliste vorgebracht. Die Abwägungen zu diesen Anregungen in der Liste, werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

2.) Für das oben genannte Verfahren wird die Fortführung der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

3.) Der einzuhaltende Baustandard wird in Bezug auf die geltenden Fördermöglichkeiten auf einen maximalen Primärenergiebedarf von 55 kWh/m² als Mindestanforderungen angesetzt. Alle weiteren Vorgaben orientieren sich an den zum Zeitpunkt der erteilten Baugenehmigung geltenden Förderkriterien der KfW. Bei der Wahl des Heizungssystems in Kombination mit der gesetzlich oder förderrechtlich notwendigen Kombination mit Erneuerbaren Energien, hat der Bauherr bis auf das Verbot zum Einsatz von Erdwärme freie Wahl.

Soweit noch nicht erfolgt ist von Seiten des Investors für die Baulanderschließung eine Abstimmung zum Erhalt der Arten und Bepflanzung mit der UNB einzuholen.

einstimmig beschlossen

zu 15.2 Abstimmung über den geänderten Punkt 4 der Beschlussvorlage

Beschluss:

4. Im Rahmen der Baugenehmigungen werden die Bauträger verpflichtet, je Wohneinheiten Regenwasserrückhalteanlagen (z.B. Zisternen oder andere technische Anlagen) von mindestens 3 cbm einzubauen.

mehrheitlich beschlossen mit Änderung

Für den Beschlussvorschlag stimmten die SPD-Fraktion, die FDP-Fraktion, die FWG-Fraktion und Herr Zanger. Gegen den Beschlussvorschlag stimmten die UBH-Fraktion und 6 Mitglieder der CDU-Fraktion, ein Mitglied der CDU-Fraktion enthielt sich der Stimme.

**zu 16 Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bauleitplanverfahren Nr. 3.4. Wohnbaugebiet „Kalkobes – Am Berg“
0059/20**

Beschluss:

Der gemäß § 11 Abs. 1 Baugesetzbuch abzuschließende städtebauliche Vertrag für den Bebauungsplan Nr. 3.4 „Kalkobes – Am Berg“ zwischen der Kreisstadt Bad Hersfeld, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Thomas Fehling und Ersten Stadtrat Gunter Grimm, und dem Vorhabenträger Hohmann Standort- & Projektentwicklung, Am Galgenberg 29 a, 36151 Burghaun, vertreten durch die Geschäftsführerin Petra Hohmann, wird bestätigt und beschlossen.

einstimmig beschlossen in der geänderten Fassung

**zu 17 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme - "Am Steffen"
0078/20**

Beschluss:

Die Ausschreibung des Projekts, wie im Sachverhalt dargelegt, wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 18 Änderung der 7. Änderung der Parkgebührenordnung
0075/20/1**

Beschluss:

Die Änderung der am 23.12.2020 in der Hersfelder Zeitung veröffentlichten Änderung der 7. Änderung zur Parkgebührenordnung vom 21.12.2021 wird gemäß dem dieser Beschlussvorlage beigefügten Textvorschlag beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 19 Statusbericht Anträge und Anfragen der Stadtverordnetenversammlung - 2. Quartal 2021
0067/20/1**

Beschluss:

Die beigelegte Aufstellung der offenen Anträge und Anfragen wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 20 Antrag der Stadträt/e/innen Grimm, Dr. Göbel, Exner, Fey-Spengler, Hücke betreffend Soforthilfe für Gewerbe-/Betriebe in der Stadt Bad Hersfeld - Widerspruch des Bürgermeisters
1746/19**

Beschluss:

erledigt durch weitere Vorlagenergänzung

**zu 21 Dringlichkeitsantrag betreffend "Unterstützung von Handel, Gewerbe und Gastronomie in der Kreisstadt"
0094/20**

Den gemeinsam von allen Fraktionen und Herrn Zanger eingebrachten Dringlichkeitsantrag erläutert Herr Vollmar. Es wird eine redaktionelle Änderung im Antrag durchgeführt, im Absatz 2 wird das Wort **Sichert** durch das Wort **genehmigt** ersetzt, der Satz lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt dem Magistrat hierfür eine zusätzliche Mittelfreigabe i.H. von bis zu 50.000 € zu, die aus vorhandenen Produkten oder Deckungskreisen gewonnen werden können (u.a. nach § 20,2, GemHVO)

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, gemeinsam mit den zuständigen Verwaltungsstellen Projekte und Ideen umzusetzen, die eine zeitnahe, schnelle, effektive und auch nachhaltige Unterstützung der Innenstadt zur Folge haben.

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt dem Magistrat die Mittelfreigabe i. H. von 40.000 € (bei Bedarf weitere 10.000 € je nach Pandemie- und Umsetzungsverlauf) zu, die aus vorhandenen Produkten oder Deckungskreisen gewonnen werden können.

Dem Haupt- und Finanzausschuss sowie der Stadtverordnetenversammlung ist über die Verwendung der Mittel zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, sich darüber hinaus bei dem landesweit aufgelegten Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ zu bewerben.

Folgende Punkte sollten dem Magistrat als Leitlinien und/oder Konkretisierungen von Ideen dienen:

- Kulturelle und Künstlerische Aktionen zur Belebung der Frequenz in der Innenstadt
- Anzeigenwerbung dafür in den lokalen Print- und Onlinemedien
- Verringerung der Gebühren für Sondernutzungen (Außengastronomie)
- Illuminationen (vgl. Lullusfest)
- "Bühnen" (Glaspavillons) in der Innenstadt für wechselnde Ausstellungen oder für Vereine/Musikgruppen/kl. kulturelle Angebote
- Fröhschoppenkonzerte, evtl. eine "Kunstnacht" in der Innenstadt (unter Einbeziehung des Einzelhandels)
- Geführte Wanderungen (in Zusammenarbeit mit Gastronomie und Einzelhandel, Stadtführungen, Belebung der Kultur & Natur-Angebote)
- Kinderbelustigung

einstimmig beschlossen

**zu 22 Antrag der Grüne/NBL-Stadtverordnetenfraktion betreffend Vermeidung von Verpackungsmüll und Förderung der Hersfelder Gastronomie
1720/19/1**

Punkt 3 des Beschlussvorschlages der Drucksache 1720/19 wurde zur endgültigen Beschlussfassung an den Fachausschuss abgegeben. Der Fachausschuss hat folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

Die Stadt Bad Hersfeld beabsichtigt ein verbindliches Mehrweggebot für Veranstaltungen auf öffentlichen Grund einzuführen.

Die Verwaltung wird gebeten eine entsprechende Vorlage vorzubereiten.

Damit ist die gesamte Drucksache mit der Änderung unter Ziffer 3 beschlossen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt

1. Die Einführung und Ausweitung von to-go Mehrwegverpackungen in der Gastronomie in Bad Hersfeld durch finanzielle Zuschüsse und unterstützende Kampagnen zu fördern. Die ersten 20 Unternehmen, die einen Jahresvertrag mit einem Mehrweg-Pfand-System einreichen erhalten dazu 300,- € Zuschuss im ersten Jahr. Aus Mitteln des Klimaschutz-Budgets. Auch Unternehmen, die

nachweislich zur Mitnahme eigenes Mehrweg-Geschirr verwenden, können den Zuschuss erhalten.

2. Den Einkauf von Einwegverpackungen (wie beispielsweise Einweg-Plastikflaschen, Einweggetränkebecher oder Kaffeekapseln) über die öffentlichen Beschaffungsrichtlinien zu untersagen.
3. Die Stadt Bad Hersfeld beabsichtigt ein verbindliches Mehrweggebot für Veranstaltungen auf öffentlichen Grund einzuführen.
Die Verwaltung wird gebeten, eine entsprechende Vorlage vorzubereiten.

zur Kenntnis genommen

zu 23 Antrag der FWG-Stadtverordnetenfraktion betreffend Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren in der Kreisstadt Bad Hersfeld (66/04) für den Zeitraum 01.06. bis 31.12.2021 0083/20

Beschluss:

Die FWG –Fraktion beantragt gemäß § 12 der Geschäftsordnung, dass die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat beauftragen möge, die Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren in der Kreisstadt Bad Hersfeld(66/04) mit folgenden Änderung für den Zeitraum 01. Juni 2021 –31. Dezember 2021 fortzuschreiben.

Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren in der Kreisstadt Bad Hersfeld (66/04) mit folgenden Änderung für den Zeitraum 01. Juni 2021 –31. Dezember 2021 zu ändern.

Gebührenverzeichnis:

Gebührenverzeichnis zur Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren der Kreisstadt Bad Hersfeld - Sondernutzungssatzung vom 16.12.2010 (i. d. F. der am 01.06.2017 in Kraft getretenen 1. Änderung vom 11.05.2017, i. d. F. der am 01.03.2020 in Kraft getretenen und bis zum 31.12.2020 außer Kraft tretenden 2. Änderung vom 29.06.2020;

4. Gewerbliche Außenbewirtschaftung:

Gebührenklasse I (Linggplatz, Weinstraße und Rathausplatz) je qm 0,0 je Monat

Gebührenklasse II (Am Markt, Johannesstraße, Klausstraße, Löhrigasse, Am Klau-sturm, Fußgängerzone Breitenstraße, Am Treppchen, Kirchplatz, BennoSchilde-Straße, An der Obergeis, An der Untergeis) je qm 0,0 je Monat

Gebührenklasse III (alle übrigen Straßen) je qm 0,0 je Monat

zurückgezogen

**zu 24 Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Kommunale
(Dach-)Flächen für Photovoltaik-Anlagen nutzen
0084/20**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld auf, unter Einbindung der Stadtwerke technisch und wirtschaftlich zu prüfen, auf welchen (Dach-)Flächen städtischer Liegenschaften (z.B. von Kindergärten, Bürgerhäusern, Feuerwehrstützpunkten u.a.) Photovoltaik-Anlagen errichtet werden können. Es wird gebeten, eine Übersicht mit einer Priorisierung der möglichen PV-Anlagen zu erstellen und die Investitionskosten unter Berücksichtigung der aktuellen Fördermöglichkeiten jeweils abzuschätzen. Die Übersicht und ein Ausbauplan „Solarstrom auf kommunalen (Dach-)Flächen“ für die nächsten 5 Jahre ist der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Bezüglich der Finanzierung sind auch neu-artige Wege, wie ein Intracting oder eine Flächenverpachtung an Dritte, ins Auge zu fassen.

einstimmig beschlossen

**zu 25 Anfrage der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend Baum-
fällungen seit 2018
AF/0001/20**

Beschluss:

verwiesen in Magistrat

**zu 26 Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß
§ 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung be-
treffend "Dog-Stations"
AF/0090/19/1**

Beschluss:

Der Stadtverordnete Herbert stellt eine Frage:

Auf dem Verbindungsweg von der Straße An der Sommerseite zur Straße Schlippen-
tal befindet sich in Höhe der Martinskirche eine Dog-Station.

Aus welchem Grund wurde diese Station nicht in die Auflistung aufgenommen?

Gibt es weitere Dog-Stations die aus demselben Grund nicht aufgenommen wurden?

Die Frage wird in der nächsten Stadtverordnetenversammlung beantwortet.

verwiesen in Magistrat

Lothar Seitz
Stadtverordnetenvorsteher

Rudolf Dahinten
Protokollführer